

Frage bzgl. Matheaufgabe

Beitrag von „Meike.“ vom 1. November 2005 08:13

Hihi - göttlicher thread!

Draken, du merkst an dieser Diskussion, dass Lehrer (wenn sie denn wollten) tatsächlich noch klugscheißerischer sein könnten (Schaltjahre, vermindert frequente Atemzüge nachts) als du mit deiner Beobachtung, dass es ja germanistisch korrekt eigentlich machteE gehießen haben müsste, wenn der Mathelehrer gemeint hätte, dass er mit 90 fertig geatmet hat.

Zum Glück sind wir meist nicht so - und formulieren die Aufgaben so, dass auch der etwas ungenauer lesende Schüler (ud das sind die meisten) den Sinn der Aufgabe wahrscheinlich am ehesten kapiert. Nimm's deinem Matheleherer nicht so übel. Wenn ich dran denke, was für unerhörte Vereinfachungen ich bei Aufgaben zu Shakespeare oder zum Faust schon formuliert habe, damit meine Lieben einen roten Faden haben, an dem sie sich durch Stück hangeln können - jeder meiner Professoren wäre entsetzt aus den Latschen gefallen und hätte mich zwangsexmatrikulieren lassen... so is das Leben. (Die volle Punktzahl hätte ich trotzdem gegeben, aber nur weil ich eben Germanistin und nicht Mathematikerin bin!)



Heike